# DESIGN OFFICES

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für Meeting und Conference Spaces

### I. Geltungsbereich

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („Bedingungen“) gelten ausschließlich für alle Verträge über die mietweise Überlassung von Meeting Spaces (Focus Room, Fireside Room und Meet & Move Room) und Conference Spaces (Training Room, Work Lab, Arena, Rooftop Lounge, Eatery, Outdoor Space) (zusammen nachfolgend „Spaces“) zwischen Design Offices („Design Offices“) und dem jeweiligen Kunden („Kunde“), gemeinsam auch als „Parteien“ bezeichnet, sowie für alle damit zusammenhängenden Leistungen und Lieferungen von Design Offices und seiner Lieferanten. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, sofern Design Offices sich nicht mit ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich einverstanden erklärt.

### II. Vertragsgegenstand

1. Design Offices räumt dem Kunden die Möglichkeit ein, die Spaces und darin befindliche Einrichtungsgegenstände im vertraglich vereinbarten Umfang, insbesondere für Konferenzen, Tagungen und sonstige – auch private – Veranstaltungen (nachfolgend gemeinsam “Veranstaltungen“) zu nutzen. Daneben bietet Design Offices dem Kunden zusätzliche Leistungen und Dienste (z. B. Catering-Service) gegen Entgelt an. Im Gegenzug verpflichtet sich der Kunde zur Zahlung der vereinbarten Vergütung. Bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 10 Personen können sich die Parteien auch auf eine Tagungspauschale pro Teilnehmer der geplanten Veranstaltung einigen.

2. Sofern der Kunde für das Veranstaltungs-Catering, Getränkelieferungen oder sonstige Verpflegung benötigt, wird der Kunde dies generell über Design Offices beauftragen und entsprechende Leistungen ohne Genehmigung von Design Offices weder selbst erbringen noch von Dritten beziehen.

3. Liegen zwischen Vertragsschluss und dem vereinbarten Termin der Veranstaltung mehr als vier Monate, kann Design Offices aus berechtigtem Grund angemessene Preisänderungen vornehmen. Ein berechtigter Grund liegt insbesondere dann vor, wenn der von Design Offices beauftragte Dienstleister (z. B. Catering- oder Getränke-Service) seine Preise bzw. Konditionen nach Abschluss des Vertrages zwischen Design Offices und dem Kunden ändert. In einem solchen Fall ist Design Offices berechtigt, die Vergütung entsprechend, d.h. im Umfang der für Design Offices höheren Kosten, zu erhöhen. Im selben Umfang ist Design Offices verpflichtet, Kostensenkungen an den Kunden weiterzugeben.

4. Konkurrenzschutz wird nicht gewährt.

5. Dem Kunden ist bekannt, dass die Spaces weder klimatisiert noch mechanisch belüftet sind. Es kann daher insbesondere im Sommer zu Aufheizungen der Spaces kommen, auch über eine Raumtemperatur von 26°C hinaus. Eine solche Aufheizung stellt keinen Mangel der Spaces dar.

### III. Zahlungen, Rechnungsänderungen

1. Soweit nichts Abweichendes mit dem Kunden vereinbart ist, ist die Vergütung innerhalb von zehn (10) Tagen ohne Abzug nach Erhalt der betreffenden Rechnung fällig. Die Abrechnung erfolgt jeweils mit dem, zum Zeitpunkt der Ausführung der Leistung, gültigen Mehrwertsteuersatz. Design Offices ist berechtigt, eine angemessene Vorauszahlung zu vereinbaren. Die Höhe und der Zahlungstermin werden im Vertrag festgelegt.

## General Terms and Conditions for Meeting and Conference Spaces

### I. Scope of application

The following general terms and conditions („Terms“) apply only to all agreements concerning the renting of Meeting Spaces (Focus Room, Fireside Room and Meet & Move Room) and Conference Spaces (Training Room, Work Lab, Arena, Rooftop Lounge, Eatery, Outdoor Space) (hereinafter collectively „Spaces“) between Design Offices („Design Offices“) and the customer („Customer“), collectively also referred to as „Parties“ and to all goods and services supplied by Design Offices and its suppliers. The Customer‘s general terms and conditions will not become an integral component of contract unless Design Offices states its agreement expressly and in writing.

### II. Subject of agreement

1. Design Offices grants the Customer the option to use the Spaces and the furnishings/equipment to the extent stipulated in the Agreement, particularly for conferences, meetings and other – also private – Events (hereinafter collectively „Events“). Design Offices also offers the Customer additional deliverables and services (e.g. catering service) for a fee. In return, the Customer undertakes to pay the stipulated remuneration. For groups of participants comprising at least 10 persons, the Parties may also agree on a conference flat rate per participant at the planned Event.

2. If the Customer requires the supply of beverages or other catering, the Customer will generally order this through Design Offices and not provide such services itself or procure them from a third party without the consent of Design Offices.

3. If there is a period exceeding four months between the conclusion of the Agreement and the stipulated date of the Event, Design Offices may make reasonable price adjustments for a legitimate reason. A legitimate reason is deemed to exist if the supplier (f. e. catering or beverages service) instructed by Design Offices adjusts its prices or terms after conclusion of the Agreement between Design Offices and the Customer. In such a case, Design Offices is entitled to increase the remuneration accordingly, thus in the amount of the greater costs for Design Offices. Design Offices is obligated to pass cost decreases on to the Customer to the same extent.

4. Design Offices does not grant protection from competition.

5. The Customer is aware that the spaces are neither air-conditioned nor mechanically ventilated. Therefore, the spaces may heat up, especially in summer, even above a room temperature of 26°C. Such heating does not constitute a defect of the spaces.

### III. Payments, invoice changes

1. Unless otherwise agreed with the Customer, the remuneration must be paid within ten (10) days after receipt of the respective invoice without deduction. Invoicing shall take place in each case at the rate of value added tax applicable at the time of performance of the service. Design Offices is entitled to stipulate a reasonable advance payment. The amount and the date of payment are to be set out in the Agreement.

2. Ab Verzugseintritt ist Design Offices berechtigt, die gesetzlichen Verzugszinsen geltend zu machen. Ist der Kunde kein Verbraucher, kann Design Offices außerdem eine pauschale Mahngebühr in Höhe von EUR 40,00 erheben. Diese Pauschale ist auf einen geschuldeten Schadensersatz anzurechnen, soweit der Schaden in Kosten der Rechtsverfolgung begründet ist.

3. Änderungswünsche und Reklamationen des Kunden zu Rechnungen oder anderen Belegen (wie z. B. Gutschriften), die auf einen Fehler oder Versehen von Design Offices zurückzuführen sind, sind immer kostenfrei. Änderungswünsche des Kunden, die nicht auf einen Fehler oder Versehen von Design Offices zurückzuführen sind (z. B. bezüglich des Rechnungs- und/oder Leistungsempfängers), sind bis zu 14 Tage ab Empfang des betreffenden Dokuments ebenfalls kostenfrei. Nach Ablauf der 14 Tage fällt bei Änderungswünschen des Kunden nach Satz 2 eine Bearbeitungsgebühr von EUR 15,00 zzgl. USt. an.

**IV. Haftung von Design Offices**

1. Design Offices haftet

a) nach den gesetzlichen Vorschriften bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit eines gesetzlichen Vertreters, eines leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, bei der Übernahme von Garantien, der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie im Falle einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz;

b) dem Grunde nach bei jeder schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (wobei der Begriff der wesentlichen Vertragspflicht abstrakt eine solche Pflicht bezeichnet, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die jeweils andere Partei regelmäßig vertrauen darf), wobei die Haftung bei Vermögens- und Sachschäden auf die Höhe des typischerweise vorhersehbaren Schadens begrenzt ist.

c) Die verschuldensunabhängige Haftung von Design Offices für anfängliche Mängel gemäß § 536a BGB wird ausgeschlossen.

2. Eine weitergehende Haftung von Design Offices ist ausgeschlossen.

**V. Verhaltenspflichten des Kunden**

1. Der Kunde hat die überlassenen Spaces und die Allgemeinflächen sowie das darin befindliche Inventar – hierzu zählen insbesondere technische Einrichtungen – pfleglich zu behandeln. Etwaige Beschädigungen hat der Kunde Design Offices unverzüglich anzuzeigen. Der Kunde haftet für alle über die vertragsgemäße Abnutzung hinausgehenden Schäden, die durch ihn, seine Erfüllungsgehilfen und Dritte, die auf Veranlassung des Kunden Allgemeinflächen und Spaces nutzen, verursacht werden.

2. Der Kunde hat alle Handlungen zu unterlassen, die dem Design Offices Standort oder dem Inventar abträglich sein oder dem Ruf von Design Offices schaden könnten.

3. Der Kunde ist für die von ihm in die Spaces mitgebrachten Gegenstände, Unterlagen und Daten verantwortlich. Mitgebrachtes Dekorationsmaterial (insb. schwer entflammbare Stoffe) müssen zertifiziert sein.

4. Im eigenen Interesse hat der Kunde mitgebrachte Gegenstände, insbesondere Wertsachen, sowie Unterlagen und Daten vor unbefugtem Zugriff durch Dritte zu schützen. Design Offices haftet insoweit nicht für Verlust, Diebstahl und Beschädigung dieser Gegenstände, Unterlagen oder Daten, soweit dies nicht auf ein grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten eines gesetzlichen Vertreters, eines leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen von Design Offices zurückzuführen ist. Vom Kunden mitgebrachte Gegenstände sind nicht über Design Offices versichert. Der Kunde wird ggf. selbst für eine entsprechende Versicherung sorgen, um Risiken hinsichtlich der Beschädigung der Gegenstände oder Betriebsunterbrechung abzusichern.

2. As of the date of default, Design Offices is entitled to charge statutory default interest. If the Customer is not a consumer, Design Offices may also charge a lump-sum reminder fee of EUR 40. This lump-sum amount is to be deducted from any owed compensation for losses owed to the extent the loss is based on costs for legal action.

3. The Customer‘s change requests and complaints about invoices or other receipts (such as credit notes) resulting from a mistake or error made by Design Offices are always free of charge. The Customer‘s change requests not resulting from a mistake or error made by Design Offices (e.g. regarding the recipient of the invoice and/or services) are also free of charge up to 14 days as of the receipt of the respective document. After the end of the 14-day period, a processing fee in the amount of EUR 15 plus VAT will be charged.

**IV. Design Offices‘ liability**

1. Design Offices is liable

a) as provided for by statute in the event of intent and gross negligence on the part of a legal representative, an executive employee or other vicarious agents, in the event of an assumption of warranties, the culpable injury to life, body or health and in the event of liability pursuant to the German Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz);

b) on the merits in the event of any culpable breach of a material contractual duty (the term „material contractual duty“ abstractly denoting a duty fulfilment of which is indispensable for proper performance of the agreement and which the other party can normally rely on to be fulfilled), liability for financial losses and property damage being limited to the typically foreseeable amount of loss.

c) Design Spaces will not accept strict (no-fault) liability for initial defects pursuant to § 536a of the German Civil Code (BGB).

2. Design Offices will have no liability over and above this.

**V. The Customer‘s conduct obligations**

1. The Customer must ensure that the Spaces and the communal areas and the inventory located there – including without limitation technical devices – are handled with care. The Customer must report any damage to Design Offices without delay. The Customer will be liable for all damage caused by the Customer, Customer‘s vicarious agents and third parties who use the communal areas and Spaces at the Customer‘s instigation that go beyond wear and tear arising from use as stipulated in the agreement.

2. The Customer will not do anything that could be detrimental to Design Offices‘ property or inventory or that could harm Design Offices‘ reputation.

3. The Customer is responsible for any items, documents and data that it introduces into the Spaces. Any decorative materials (in particular, low flammability cloths) introduced into the premises must be certified.

4. In the Customer‘s own interests, the Customer must protect items, especially valuables that it has introduced into the premises and documents and data from unauthorised use by third parties. In this respect, Design Offices is not liable for the loss of, the theft of and any damage to such items, documents or data unless this is attributable to gross negligence or intent on the part of a legal representative, an executive employee or other vicarious agents of Design Offices. Items that the Customer introduces into the premises are not covered by Design Offices‘ insurance. Where applicable, the Customer will arrange for appropriate insurance to protect against the risks of damage to items or business interruption.

5. Der Kunde haftet für Schäden, die durch auf Veranlassung des Kunden in die Spaces gelangte Dritte verursacht wurden.

6. Der Kunde hat die überlassenen Spaces vor Zugriff durch Dritte sowie ihm überlassene Schlüssel und Zugangskarten vor Verlust und Diebstahl zu schützen. Schlüssel und Zugangskarten dürfen Dritten nicht übergeben oder zugänglich gemacht werden, wenn dies nicht vorher mit Design Offices vereinbart ist.

7. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die rechtlichen Anforderungen an die Durchführung der Veranstaltungen (z. B. etwaige einzuholende Genehmigungen, Anmeldungen, Abführen von Gebühren (z. B. für GEMA) etc.) erfüllt und dass bei Durchführung der Veranstaltung die gesetzlichen (insbesondere öffentlich-rechtlichen) Vorschriften eingehalten werden, und stellt bei schuldhaften Verstößen hiergegen Design Offices von allen Forderungen Dritter insoweit frei.

**VI. Rücktritt, (Teil-)Stornierung und Vergütungsreduzierung**

1. Wird die Vorauszahlung auch nach Verstreichen einer von Design Offices gesetzten angemessenen Nachfrist nicht geleistet, ist Design Offices zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

2. Soweit der Kunde vor Beginn der Veranstaltung unwiderruflich in Textform erklärt, die vertraglich vereinbarten Leistungen am vereinbarten Termin der Veranstaltung nicht (Stornierung) oder bei einer mehrere Tage und/oder Räume umfassenden Veranstaltung teilweise nicht in Anspruch zu nehmen oder dass bei einer Tagungspauschale weniger Teilnehmer als vereinbart teilnehmen werden (jeweils Teilstornierung), gewährt Design Offices dem Kunden (vorbehaltlich der Ansprüche von Design Offices nach Ziffer VII) eine Reduzierung der Vergütung nach Maßgabe der nachfolgenden Ziffern 3 und 4.

3. Geht die Erklärung im Falle einer Stornierung Design Offices

bei Meeting Spaces über eine Online-Buchung auf der Internetseite www.designoffices.de/online-buchung

a) bis 15:00 Uhr am Vortag vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltung zu, zahlt der Kunde keine Vergütung;
bei einer später erfolgenden Stornierung wird die gesamte Vergütung berechnet.

bei Meeting Spaces und Conference Spaces

b) bis zum 14.* (28.)** Kalendertag vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltung zu, zahlt der Kunde keine Vergütung;
– bis zum 7.* (14.)** Kalendertag vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltung zu, zahlt der Kunde 50 % der vereinbarten Vergütung;
– bis zum 3.* (7.)** Kalendertag vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltung zu, zahlt der Kunde 70 % der vereinbarten Vergütung.
– Bei einer später erfolgenden Stornierung wird die gesamte Vergütung berechnet.

4. Im Falle einer Teilstornierung gilt Abs. 3 entsprechend für den oder die stornierten Räume und/oder Tage bzw. bei Tagungspauschalen für den auf den oder die weggefallenen Teilnehmer entfallenen Pauschalbetrag. Bei einer später erfolgenden Teilstornierung wird die gesamte Vergütung berechnet.

5. Hat der Kunde die Zahlung bereits im Voraus geleistet, erstattet Design Offices infolge der Reduzierung zu viel gezahlte Beträge zurück. Dem Kunden ist bekannt, dass es sich bei der Vergütungsreduzierung um eine im Interesse des Kunden von Design Offices eingeräumte Regelung handelt, für die keine gesetzliche Verpflichtung besteht.
Nach dem 3.* (7.)** Kalendertag vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltung erfolgt keine Vergütungsreduzierung mehr.
Die Stornierungskosten für durch Design Offices bereits beauftragtes bzw. bestelltes Catering werden dem Kunden vorbehaltlich der Ziff. 6 mit 100% belastet.

5. The Customer is liable for damage caused by third parties who have gained access to the Spaces through the Customer.

6. The Customer will ensure that no third parties use the Spaces and protect the keys and access cards provided to the Customer from loss and theft. Keys and access cards may not be given or made accessible to third parties unless previously agreed with Design Offices.

7. The Customer will ensure that the legal requirements for the implementation of the Event (e.g. any approvals to be obtained, registrations, payment of fees (e.g. to GEMA) etc.) are met and that during the implementation of the Event the statutory (in particular, public law) regulations are complied with and in the Event of culpable failures to meet these requirements will indemnify Design Offices from all claims asserted by third parties in this respect.

**VI. Rescission, (partial) cancellation and reduction of remuneration**

1. If the advance payment is not made even after a reasonable extension of the deadline set by Design Offices has expired, Design Offices will be entitled to rescind the Agreement.

2. If the Customer declares irrevocably in text form before the beginning of the Event that the Customer will not make use of the contractually stipulated services on the stipulated date of the Event (cancellation) or
– in the case of an Event comprising several days and/or Spaces – that the Customer will not make use of the contractually stipulated services in part or that fewer participants will participate in a conference package than agreed (partial cancellation), Design Offices will permit the Customer to reduce the remuneration (subject to Design Offices‘ claims pursuant to VII) in accordance with the following Clauses 3 and 4.

3. Does the declaration in case of cancellation Design Offices

for Meeting Spaces via an online booking on the website www.designoffices.de/online-buchung

a) until 3 p.m. the day prior to the stipulated beginning of the Event, the Customer will not pay any remuneration;
in the event of a later cancellation, the entire remuneration will be charged.

for Meeting Spaces and Conference Spaces

b) by the 14th* (28th)** calendar day (Monday-Friday) prior to the stipulated beginning of the Event, the Customer will not pay any remuneration;
– by the 7th* (14th)** calendar day prior to the stipulated beginning of the Event, the Customer will pay 50 per cent of the stipulated remuneration;
– by the 3rd*, (7th)** calendar day prior to the stipulated beginning of the Event, the Customer will pay 70 per cent of the stipulated remuneration.
– In the event of a later cancellation, the entire remuneration will be charged.

4. In the event of a partial cancellation, paragraph 3 will apply mutatis mutandis with respect to the cancelled room(s) and/or day(s) or in case of conference packages to the lump sum attributable to the cancelled participant(s). In the event of a later partial cancellation, the entire remuneration will be charged.

5. If the Customer has already paid in advance, Design Offices will refund the amounts paid in excess as a result of the reduction. The Customer is aware that reduction of the remuneration is an arrangement agreed on with Design Offices in the interests of the Customer for which there is no legal obligation.
After the 3rd*, (7th)** calendar day prior to the stipulated beginning of the Event, the remuneration will no longer be reduced.
Cancellation costs for catering already commissioned or ordered by Design Offices shall be charged to the Customer at 100%, subject to clause 6.

6. Design Offices muss sich jedoch in jedem Fall den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die Design Offices aus einer anderweitigen Verwertung des Gebrauchs erlangt.

* Bei Veranstaltungen mit einer vereinbarten Vergütung von unter EUR 5.000,00 zzgl. USt.
** Bei Veranstaltungen mit einer vereinbarten Vergütung von über EUR 5.000,00 zzgl. USt. gelten die in Klammern angegebenen Fristen.

**VII. Anderweitige Zuweisung von Conference Spaces, Nachberechnung**

Sofern der Kunde nicht bestimmte Spaces für eine feste Vergütung bucht, kann Design Offices auf Grundlage der angegebenen Teilnehmerzahl dem Kunden geeignete Spaces zuweisen. Reduziert sich die Teilnehmerzahl nach Maßgabe des Abs. VI.4, ist Design Offices berechtigt, dem Kunden andere Spaces unter Berücksichtigung der geänderten Teilnehmerzahl zuzuweisen. Denn bei Vereinbarung einer Pauschale pro Teilnehmer kalkuliert Design Offices die auf die Bereitstellung der Spaces entfallende Vergütung auf Grundlage der angegebenen Teilnehmerzahl.

**VIII. Beendigung des Vertrags**

1. Der Kunde ist verpflichtet, nach Beendigung des Vertrags die genutzten Spaces und Inventar in mangelfreiem und gebrauchsfähigem Zustand zurückzugeben. Sämtliche von ihm eingebrachte Gegenstände sind zu entfernen und der bei Übergabe der Spaces bestehende Zustand ist wieder herzustellen. Sichtbare Gebrauchsspuren und Beschädigungen an Böden, Bodenbelägen, Wänden oder Inventar wird Design Offices auf Kosten des Kunden zzgl. einer angemessenen Handlingspauschale von 15% der für die Beseitigung entstehenden Kosten beseitigen; die Handlingspauschale entfällt oder verringert sich, wenn der Kunde geringere Kosten nachweist. Der Kunde hat die entsprechenden Kosten innerhalb von zehn Tagen nach Übersendung der Rechnung durch Design Offices zu zahlen.

2. Design Offices kann zurückgelassene Gegenstände auf Kosten des Kunden einlagern, wenn sie nicht innerhalb von 24 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung entfernt werden. Nach 14 Tagen ist Design Offices befugt, die Gegenstände auf Kosten des Kunden zu verwerten bzw. zu entsorgen.

**IX. Vorsteuerabzug**

Der Kunde ist verpflichtet, die Spaces ausschließlich für Umsätze zu verwenden, die den Vorsteuerabzug nicht ausschließen. Änderungen in der Art ihrer Tätigkeit, die umsatzsteuerlich relevant sind, bedürfen in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Design Offices. Design Offices kann seine Zustimmung davon abhängig machen, dass sich der Kunde verpflichtet, Design Offices jeden durch den Verlust des Vorsteuerabzuges entstehenden Schaden zu ersetzen. Auf entsprechende Anforderung von Design Offices und/oder der Finanzverwaltung wird der Kunde die entsprechenden Nachweise erbringen. Sollte der Anteil der Ausschlussumsätze jetzt oder in Zukunft 5% überschreiten und insofern die Umsatzsteueroption entfallen, verpflichtet sich der Kunde, ab diesem Zeitpunkt die dann gültige Bruttoservicegrundgebühr ohne Ausweisung einer Umsatzsteuer zu zahlen.

**X. Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht, Minderung**

1. Gegenüber Zahlungsansprüchen von Design Offices kann der Kunde nur aufrechnen, wenn die zur Aufrechnung gestellte Forderung des Kunden unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Gleiches gilt für die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes durch den Kunden.

6. Design Offices must, however, allow the value of the saved expenditures and the financial benefits that Design Offices receives from a different commercialisation of the use to be deducted in any case.

* For Events with a stipulated remuneration of less than EUR 5,000.00 plus VAT.
** The periods shown in brackets apply to Events with a stipulated remuneration exceeding EUR 5,000.00 plus VAT.

**VII. Assignment of different Conference Spaces, recalculation**

Unless the Customer has booked specific Spaces for a fixed remuneration, Design Offices may assign appropriate Spaces to the Customer on the basis of the specified number of participants. In case of a reduction of the number of participants according to VI.4, Design Offices is entitled to assign different Spaces to the Customer in consideration of the changed number of participants, because where a conference flat rate per participant is agreed on, Design Offices calculates the remuneration to be paid for the provision of the Spaces on the basis of the specified number of participants.

**VIII. Termination of the Agreement**

1. Once the Agreement has ended, the Customer will return the Spaces and inventory in a defect-free and usable condition. The Customer will remove all items brought into the Spaces by the Customer and restore the Spaces to the condition they were in when they were handed over. Design Offices will remedy visible signs of use and damage to floors, floor coverings, walls or inventory at the Customer‘s expense plus a reasonable handling charge of 15 per cent of the actual remedial costs; the handling charge will be omitted or be less if the Customer can prove that the actual costs were lower. The Customer will pay such costs within ten days after Design Offices has sent the invoice.

2. Design Offices may put any items left behind into storage at the Customer‘s expense if they are not removed within 24 hours after the end of the Event. After 14 days, Design Offices may realise or dispose of the items at the Customer‘s expense.

**IX. Input tax relief**

The Customer must use the Spaces solely to generate turnover that does not preclude claiming input tax relief. Any VAT-relevant changes in the type of business it carries out are subject to Design Offices‘ prior written consent. Design Offices may make such consent dependent on the Customer undertaking to compensate Design Offices for any loss incurred by the loss of eligibility to claim input tax relief. The Customer will have to provide suitable evidence if requested to do so by Design Offices and/or the fiscal authorities. Should the percentage of the turnover not eligible for claiming input tax exceed 5 per cent now or in the future and thus the VAT option not be applicable, the Customer undertakes to pay the then applicable gross basic service charge without ac-counting for VAT as of such time.

**X. Set-off, right of retention, reduction**

1. The Customer may set off claims against payment claims of Design Offices only if the Customer‘s claim is undisputed or has been declared final and absolute by a court of law. The same applies if the Customer wishes to exercise a right of retention.

2. Der Kunde ist zu einer Minderung der Vergütung nur berechtigt, wenn die Minderung dem Grunde und der Höhe nach unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

3. Das Recht des Kunden, etwaige Ansprüche auf Rückzahlung minderungsbedingt überzahlter Vergütungen oder sonstige Ansprüche gegen Design Offices gesondert geltend zu machen, wird durch vorstehende Regelungen nicht berührt.

**XI. Hinweise für Verbraucher**

1. Design Offices ist weder verpflichtet noch dazu bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

2. Sofern der Kunde Verbraucher ist und der Vertrag zwischen Design Offices und dem Kunden ein Fernabsatzvertrag ist, wird darauf hingewiesen, dass dem Kunden kein gesetzliches Widerrufsrecht zusteht (vgl. § 312g BGB).

**XII. Bildnisschutz**

1. Sie sind einverstanden, dass von Ihrer Person für folgende Zwecke Öffentlichkeitsarbeit durch Design Offices während Events Film- und Fotoaufnahmen (kurz: „Aufnahmen“ genannt), gefertigt, gespeichert und veröffentlicht werden können. Ihr Einverständnis erstreckt sich auch auf die Nutzung der Aufnahmen zu sonstigen werblichen, redaktionellen und/oder publizistischen Zwecken von Design Offices.

2. Design Offices sowie deren Lizenznehmer, Vertriebspartner, Bevollmächtigte und Rechtsnachfolger sind auf Basis dieses Einverständnisses berechtigt, die Aufnahmen sowie Ihre Erscheinung, Form und Abbild für die oben genannten Zwecke zu verwenden und zu verwerten, und zwar örtlich und zeitlich unbeschränkt sowie auf beliebige Weise bzw. im Zusammenhang mit beliebigen gegenwärtig oder in Zukunft verfügbaren Medien und auch für derzeit noch unbekannte Nutzungsarten. Das umfasst insbesondere die Verwendung der Aufnahmen

a) in Form von Werbespots und -trailern oder in redaktionellen Beiträgen,
b) in digitaler Form und in Online-Medien (insbesondere im Internet und dort auf der Unternehmenswebsite von Design Offices und deren Lizenznehmern, Vertriebspartnern, Bevollmächtigtem und Rechtsnachfolgern sowie den Auftritten von Design Offices in Blogs, Foren, sozialen Netzwerken und vergleichbaren Diensten),
c) auf Bild- und Tonträgern jeglicher Art (insbesondere Festplatten und Speichersticks), auf sonstigen Datenträgern, Speichermedien und in Datenbanken Umfasst ist insbesondere die Berechtigung, die Aufnahmen zu nutzen, zu verbreiten, zu verwerten, öffentlich vorzuführen, zu senden, zu vervielfältigen, zu archivieren, auf Abruf zur Verfügung zu stellen und öffentlich zugänglich zu machen.

3. Sie sind ferner damit einverstanden, dass die Aufnahmen modifiziert, abgeändert, geschnitten oder zusammen mit anderen Inhalten wie Bilder, Video-, Audio- und Textelementen sowie Grafiken wie vorstehend unter Ziffer 1. Und 2. beschrieben verwendet und verwertet werden können.

4. Sie verzichten auf alle Rechte an den Aufnahmen einschließlich des Rechts, die Verwendung der Aufnahmen zu überprüfen und zu genehmigen. Sie erkennen an und bestätigen, dass Sie keinen Anspruch auf ein Honorar haben und das Sie keine weiteren Gegenleistungen von den Fotografen oder Design Offices erhalten.

5. Sie bestätigen, dass diese Einverständnis- und Verzichtserklärung auch für Ihre Erben und Rechtsnachfolger bindend sein soll.

6. Die vorstehend genannten Einverständniserklärungen aus dem Bildnisschutz sind nur aus wichtigem Grund widerruflich. Ihre Rechte aus dem Datenschutz bleiben hiervon unberührt.

2. The Customer may reduce the remuneration only if the reduction is undisputed or has been declared final and absolute by a court of law both on merits and in amount.

3. The above provisions do not affect the Customer‘s right to assert claims separately against Design Offices to reclaim overpaid remuneration where the Customer is entitled to a price reduction, or to assert other claims.

**XI. Information for Consumers**

1. Design Offices are neither obliged nor willing to participate in dispute resolution proceedings before a consumer dispute resolution body.

2. If the Customer is a Consumer and the contract between Design Offices and the Customer is a distance selling contract, it is pointed out that the Customer has no legal right of revocation (see § 312g BGB).

**XII. Image protection**

1. you agree that film and photo recordings (in short: „recordings“) of your person may be made, stored and published for the following public relations purposes by Design Offices during events. Your consent also extends to the use of the recordings for other promotional, editorial and/or journalistic purposes of Design Offices.

2. On the basis of this consent, Design Offices and its licensees, distributors, agents and legal successors are entitled to use and exploit the Recordings and their appearance, form and likeness for the abovementioned purposes, without restriction as to location or time, and in any manner or in connection with any media available at present or in the future, and also for types of use unknown at present. This includes in particular the use of the recordings

a) In the form of commercials and trailers or in editorial contributions,
b) In digital form and in online media (in particular on the Internet and there on the corporate website of Design Offices and its licensees, sales partners, agents and legal successors as well as the appearances of Design Offices in blogs, forums, social networks and comparable services),
c) On image and sound carriers of any kind (in particular hard disks and memory sticks), on other data carriers, storage media and in databases. This includes, in particular, the right to use, distribute, exploit, publicly perform, broadcast, reproduce, archive, transmit, or distribute the recording, reproduce, archive, make available on demand and make publicly accessible.

3. You further agree that the recordings may be modified, altered, edited or used together with other content such as images, video, audio and text elements as well as graphics as described above under items 1 and 2.

4. You waive all rights to the recordings including the right to review and approve the use of the recordings. You acknowledge and confirm that you are not entitled to any fee and that you will not receive any other consideration from the Photographers or Design Offices.

5. You confirm that this declaration of consent and waiver shall also be binding on your heirs and legal successors.

6. The aforementioned declarations of consent from the image protection are only revocable for important reasons. Your rights from the data protection remain unaffected.

# DESIGN OFFICES

**XIII. Datenschutz**

1. Design Offices beabsichtigt bei Events Foto- und Videoaufnahmen von Ihnen zu erstellen und diese zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit auf der Website, den Social-Media-Kanälen, in E-Mail-Newslettern, in Print Medien, auf Messe-Auftritten und bei öffentlichen Vorführungen zu veröffentlichen. Dabei können die Aufnahmen auch an Agenturen weitergegeben werden, derer sich die Design Offices zu Zwecken der Erstellung und Durchführung der Veröffentlichung bedient, und Ihre Aufnahmen lediglich im Auftrag und nach der Weisung von Design Offices verarbeiten.

2. Durch Einwilligung in die AGB, sowie die Datenschutzerklärung willige ich ein, dass Design Offices die von mir angefertigten Aufnahmen zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit auf der Website, den Social-Media-Kanälen, E-Mail-Newsletter, Print-Medien, Messe Auftritten und bei öffentlichen Vorführungen von Design Offices veröffentlichen darf.

3. Diese Einwilligung bildet gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1a) der Datenschutzgrundverordnung (“DSGVO”) die Rechtsgrundlage für die Verwendung Ihrer Aufnahmen. Sie haben zudem das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der oben genannten Stelle zu widerrufen, ohne dass Sie hierfür eine bestimmte Form einhalten müssen. Widerrufen Sie Ihre Einwilligung, bleibt die bis dahin erfolgte Verarbeitung Ihrer Aufnahmen rechtmäßig. Die Erteilung dieser Einwilligung ist freiwillig. Sie sind hierzu weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet. Insbesondere hat die Nicht-Erteilung der Einwilligung keinen Einfluss auf Ihr Beschäftigungsverhältnis zu Design Offices, sofern Sie in einem Arbeitsverhältnis mit Design Offices stehen.

4.Wir löschen Ihre Aufnahmen spätestens drei Jahre nach ihrer Erstellung, soweit diese nicht veröffentlicht wurden. Wir behalten uns vor, bereits veröffentlichte Aufnahmen so lange zu verwenden, bis Sie berechtigterweise deren Löschung geltend machen. Darüber hinaus haben Sie gegenüber Design Offices zahlreiche datenschutzrechtliche Rechte, die Sie im Einzelnen den Datenschutzhinweisen entnehmen können, die wir Ihnen mit dieser Einwilligungserklärung übergeben.

**XIV. Schlussbestimmungen**

1. Ist der Kunde Kaufmann, so ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag Nürnberg. Es gilt deutsches Recht.

2. Nebenabreden, Änderungen, Ergänzungen und Aufhebung des Vertrages müssen schriftlich vereinbart werden. Das Gleiche gilt für Zusagen, Zustimmungen, Verzichte sowie Vergleiche aller Art. Das Schriftformerfordernis kann mündlich nicht abbedungen werden.

3. Design Offices behält es sich vor, diese Bedingungen zu ändern, soweit dies für den Kunden nicht unzumutbar ist. Dies ist der Fall bei weniger gewichtigen Bestimmungen dieser Bedingungen, sofern diese Änderung nicht zu einer Umgestaltung des Vertragsgefüges insgesamt führt. Zu den gewichtigen Bestimmungen gehören insbesondere Regelungen, die die Art und den Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen, die Laufzeit und die Kündigung des Vertrages betreffen. Der Kunde wird über die Änderung rechtzeitig benachrichtigt.

4. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich jedoch, in Verhandlungen mit dem Ziel einzutreten, die unwirksame Bestimmung durch eine im wirtschaftlichen Ergebnis gleichwertige oder – soweit dies nicht möglich ist – annähernd gleichwertige Regelung zu ersetzen.

Stand der AGB: März 2022

**XIII. Data protection**

1. Design Offices intends to take photographs and video recordings of you at events and to use them for public relations purposes, public relations purposes on the website, social media channels, in email newsletters, in print media, at trade show appearances, and at public screenings. In doing so, the recordings may also be shared with agencies that Design Offices uses for the purposes of creating and carrying out the publication, and process your recordings only on behalf of and according to the instructions of Design Offices.

2. By agreeing to the T&Cs, as well as the Privacy Policy, I consent to Design Offices publishing the recordings made of me for public relations purposes on the website, social media channels, email newsletters, print media, trade show appearances, and at Design Offices public screenings.

3. This consent forms the legal basis for the use of your recordings in accordance with Art. 6 para. 1 p. 1a) of the General Data Protection Regulation („GDPR“). You also have the right to revoke this consent at any time with effect for the future vis-à-vis the above-mentioned office, without having to comply with a specific form. If you revoke your consent, the processing of your recordings that has taken place up to that point remains lawful. The granting of this consent is voluntary. You are under no legal or contractual obligation to do so. In particular, not giving your consent will not affect your employment relationship with Design Offices, if you are in an employment relationship with Design Offices.

4. We will delete your recordings no later than three years after they have been made, unless they have been published We reserve the right to use recordings that have already been published until you justifiably claim their deletion. In addition, you have numerous data protection rights vis-à-vis Design Offices, details of which can be found in the data protection notices that we hand over to you with this declaration of consent.

**XIV. Final provisions**

1. If the Customer is a merchant as defined in the German Commercial Code (Handelsgesetzbuch), the sole place of jurisdiction for all disputes associated with the agreement will be Nuremberg. German law applies.

2. Side agreements to, amendments to, addenda to and terminations of the agreement must be agreed on in writing. The same applies to promises, consents, waivers and settlements of any type. This written-form requirement may not be waived orally.

3. Design Offices reserves the right to amend these terms where this is not unreasonable for the Customer. This is the case regarding terms of lesser importance where the amendment does not cause a change to the overall structure of the agreement. Terms of greater importance include without limitation provisions concerning the nature and scope of the contractually agreed deliverables, the term and termination of the agreement. The Customer will be notified of the amendment in due time.

4. If any provision of this agreement is or becomes invalid, this will not affect the validity of the other provisions. However, the parties agree to enter into negotiations with the objective of replacing the invalid provision by a provision whose economic effect is equivalent or – if this is not possible – largely equivalent to the invalid provision.

T&C applicable on: March 2022